

## GY -&gt;RS

### **Beitrag von „Hermine“ vom 30. Dezember 2004 21:15**

Hallo,

bin schon seit längerer Zeit am Überlegen, ob ich vom Gymnasium in die RS wechseln soll, da die in Bayern hier auch Lehrer suchen.

Wer kennt sich denn ein bisschen aus? Gibt es Verdienstunterschiede? Muss man mehr gegen die "Motivationslosigkeit" der Schüler kämpfen?

Für Erfahrungen wäre ich sehr dankbar.

Lg, Hermine

---

### **Beitrag von „Cat“ vom 2. Januar 2005 11:35**

Hallo Hermine,

der Verdienstunterschied zwischen Realschule und Gym ist nicht allzu groß (RS: A13; Gym A13+). Macht bei einer vollen Stelle vielleicht 150 bis 200 € aus. Dafür hast du an einer RS weniger Arbeit (keine Oberstufe).

Bin selbst Lehrerin am Gym und war mal ein halbes Jahr an einer RS. Ich kann kaum einen Unterschied im Niveau feststellen, muss aber dazu sagen, dass das Gym, an dem ich unterrichte bekannt ist für sein niedriges Niveau. War im Ref an einigen anderen Gymnasien, die allesamt im Niveau höher waren als die Realschule, an der ich eine Vertretungsstelle hatte.

Also im Endeffekt kommt es wohl auf die einzelne Schule an. Würde mich da vorher vielleicht mal kundig machen, wie denn so das Nivau ist.

Und was das Sozialverhalten angeht, so hatte ich nirgends so brave Schüler wie an der Realschule.

Wünsche dir viel Erfolg und dass du die richtige Entscheidung triffst!

LG,  
Cat

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 2. Januar 2005 11:46**

Hallo Cat,  
danke für deine Antwort.  
Es ging mir auch nicht so sehr ums Niveau (mit Fach Französisch werde ich wahrscheinlich eher eifrigere Schüler haben, da das an der RS ja Wahlfach ist...) als vielmehr um die Disziplin.  
Sind Realschüler nicht weniger eifrig als Gym-Schüler (hier leider gängiges Klischee)?  
Bin es nur langsam Leid, am Gymnasium ewig auf eine feste Stelle zu warten, weil meine Examensnote zu schlecht ist....   
Lg, Hermine

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 2. Januar 2005 12:16**

Hatte mir auch mal überlegt nach Bayern an eine RS zu gehen. Damals war die Info, dass man die volle Studienratsbesoldung (inkl. "Titel") A13+Zulage bekommt und auch nach einiger Zeit (5 Jahre?) ans Gymi wechseln kann.

Ich unterrichte ja als BS-Lehrer viele Realschüler. Ich muss sagen, dass man mit den Mädels und Jungs gut arbeiten kann. Bei uns in B-W gehen je nach Schule bis zu 50% anschließend auf ein berufliches Gymnasium; das sagt doch auch etwas übers Niveau und aber auch über Motivation aus.

Wenn du eine feste Stelle bekommen kannst, würde ich es empfehlen. Vielleicht kannst du ja davor mal an einer RS hospitieren?

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 4. Januar 2005 17:40**

Ich hatte hier mal was zu den Unterschieden zwischen den beiden Schulformen geschrieben.  
<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?t...ch=Gesamtschule>

Ich habe von Französisch an der Realschule bisher nicht viel Gutes gehört (Erfahrungen beziehen sich nur auf NRW). Das Niveau liegt hier wesentlich niedriger als am Gymnasium und auch mit dem Niveau des Englischunterrichts lässt es sich laut meiner Kollegen nicht vergleichen.

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 5. Januar 2005 09:43**

Hallo Referendarin,  
vielen Dank!

Grundsätzlich ist es ja immer so, dass sich das Schulfranzösisch nicht mit dem gelernten Englisch vergleichen lässt.

Ich werde tatsächlich mal schauen, ob ich nicht irgendwo in einer Realschule hospitieren kann.

Liebe Grüße,  
Hermine